

Beschlussübersicht

(Beschlussvorlage mit den bisherigen Beratungsergebnissen)

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen	Vorlage-Nr: VO/GV08/2020-2292 Status: öffentlich Aktenzeichen:	
Federführend: Bauamt	Datum: 12.02.2020 Einreicher: Bürgermeister	
Stellungnahme der Gemeinde zu den Planungen Radschnellweg im Gemeindegebiet Bad Kleinen		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	30.06.2020	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen
Ö	05.08.2020	Gemeindevertretung Bad Kleinen
Ö	15.09.2020	Ausschuss Gemeindeentwicklung und Tourismus Bad Kleinen
Ö	16.12.2020	Gemeindevertretung Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen nimmt wie folgt Stellung zu den Planungen zum Radschnellweg im Gemeindegebiet Bad Kleinen:

Sachverhalt:

Auszug aus dem Anschreiben:

Die Metropolregion Hamburg führt derzeit Machbarkeitsstudien für die Führung von Radschnellwegen durch. Betrachtet werden dabei neun auf Hamburg zulaufenden Korridore, startend im Hamburger Umland und anbindend an das Hamburger Veloroutennetz. Jeweils ein weiterer Korridor verläuft in Schleswig-Holstein (Lübeck) und in Mecklenburg-Vorpommern (Wismar –Schwerin).

In Zusammenarbeit mit der Hansestadt Wismar und der Landeshauptstadt Schwerin wurden unter der Leitung des Landkreises Nordwestmecklenburg und aufgrund einer vorge-schalteten Bürgerbeteiligung Trassenvarianten erarbeitet, die Sie den Anlagen entnehmen können.

Es handelt sich um einen Arbeitsstand, die Machbarkeitsstudien sollen Ende 2020 abgeschlossen sein.

Insbesondere interessieren uns die folgenden Fragen:

1. Ist der Ausbau der vorhandenen Wege zwischen dem Bürgermeister-Bade-Platz und der Wickendorfer Straße (K 42) möglich oder sprechen Auflagen aus dem Natur- und Landschaftsschutz dagegen?
2. Wie schätzen Sie die Chancen ein, dass in den Ortsdurchfahrten entlang der Kreisstraße (K 42) Fahrradstraßen eingerichtet werden können?
3. Ist ein Lückenschluss zwischen der Hauptstraße (Schwerin) und Lübstorf inklusive Brückenbauwerk über die Bahntrasse für den Radverkehr möglich? Westlich und östlich der Bahntrasse liegen landwirtschaftlich genutzte Flächen und z.T. kleine Flächen mit Baumbestand oder Seen/Teichen.
4. Ist der Ausbau des vorhandenen Weges zwischen dem Schloss Wiligrad und Gallentin möglich oder sprechen Auflagen aus dem Natur- und Landschaftsschutz dagegen?

5. Wie schätzen Sie die Chancen für einen Ausbau des Uferweges zwischen Gallentin und Bad Kleinen ein?
6. Ist der Lückenschluss zwischen Gallentin und Bad Kleinen entlang der Bahntrasse möglich? Hier treten ggf. Schwierigkeiten aufgrund von Höhendifferenzen zwischen Bahntrasse und den angrenzenden Flächen auf. Eine Engstelle könnte am Zugang zum Eiertunnel entstehen.
7. Die Radschnellweg-Trasse verläuft durch den Ort Hohen Viecheln. Gibt es hier alternative Führungsmöglichkeiten außer auf der Durchgangsstraße Fritz-Reuter-Straße (Landesstraße L 031)? Der Radschnellweg soll von Hohen Viecheln weiter nach Moidentin geführt werden.
8. Wie schätzen Sie die Chancen für den Neubau eines Radweges entlang der Bahnhofstraße (K 37) zwischen dem Tierheim Dorf Mecklenburg und der Ortschaft Dorf Mecklenburg ein?
9. Ist ein Lückenschluss zwischen der Ahornstraße (westlich von Moidentin) und Dorf Mecklenburg größtenteils entlang der Bahntrasse möglich? Westlich der Bahntrasse befinden sich Waldflächen.
10. Wie schätzen Sie die Chancen für einen Ausbau der vorhandenen Wege zwischen Dorf Mecklenburg und der Hansestadt Wismar ein?
11. Hauptziel in der Hansestadt Wismar soll der Hauptbahnhof sein. Gibt es neben der dargestellten Variante noch alternative Führungen, auf denen die Umsetzung des Radschnellweg-Standards möglich wäre?
12. Wie schätzen Sie die Chancen für einen Ausbau der vorhandenen Wege zwischen dem Gröningsgarten und dem Hauptbahnhof in Wismar (östlich der Bahn) ein?

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Fragen sind wir an allen weiteren Punkten interessiert, die Ihnen zu den Inhalten auffallen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Pläne, Stellungnahme vom Vorsitzenden Entwicklungsausschuss

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Beschlüsse:

30.06.2020

Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen

SI/08/BauA-82

Sitzung des Ausschusses für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt

Frau Sack vom Landkreis Nordwestmecklenburg erläutert das Projekt der Metropolregion Hamburg.

Zur Frage 4, ob der Ausbau des vorhandenen Weges zwischen dem Schloss Wiligrad und Gallentin möglich ist oder Auflagen aus dem Natur- und Landschaftsschutz dagegensprechen, kann sich **Herr Wunrau** die vorhandene Ausbaubreite vorstellen. Möglichst als Teil des Ganzen. Der Vorrang des Radverkehrs wird als schwierig angesehen, besonders bezüglich des Ausschlusses der Fußgänger.

Eine Klarstellung zur Baulast und Unterhaltung ist erforderlich. Fällt das auf die Gemeinde, ist das schwierig.

Zur 5., wie die Chancen für einen Ausbau des Uferweges zwischen Gallentin und Bad Kleinen sind, wird angemerkt, dass dort kein Radschnellweg sein kann.

Zur Frage 6, ob der Lückenschluss zwischen Gallentin und Bad Kleinen entlang der Bahntrasse möglich ist, sieht **Herr Wunrau** technisch und räumlich als schwierig an. Diese Trasse wird mehrheitlich als denkbar angesehen.

Frau Rathsack sieht die vorhandenen straßenbegleitenden Radwege als ausreichend an und lehnt den separaten Radschnellweg ab. **Herr Kreher** sieht in dem Radschnellweg eine Chance für die touristische Entwicklung der Region.

Mehrheitlich wird die Meinung vertreten, dass die Notwendigkeit eines Radschnellweges vom Bauausschuss nicht gesehen wird.

Frau Sack und Herr Kreher verlassen den Sitzungssaal.

05.08.2020

Gemeindevertretung Bad Kleinen

SI/08/GV08-06

Sitzung der Gemeindevertretung Bad Kleinen

Herr Wunrau erläutert die Beschlussvorlage und legt den Standpunkt des Bauausschusses dar. Es wird deutlich, dass der Bauausschuss Bedenken gegen diesen Radschnellweg hat.

Herr Kreher setzt sich intensiv für eine positive Stellungnahme für dieses Vorhaben ein. Er macht deutlich, dass die Fördermittel dazu bereits ausgegeben wurden und damit die Gemeinde intensiv am Planungsgeschehen mitwirken sollte. Zunächst wird vorgeschlagen, dass der Standpunkt des Bauausschusses (siehe Niederschrift) als Stellungnahme eingereicht werden könnte. Die Mitglieder der Gemeindevertretung können sich nicht darauf einigen. Es wird vorgeschlagen, den Beschlussgegenstand nochmals im Entwicklungsausschuss zu beraten.

Daher wird beantragt, den Beschlussvorschlag in den Entwicklungsausschuss zu verweisen.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	15
Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

15.09.2020

Ausschuss Gemeindeentwicklung und Tourismus Bad Kleinen

SI/08/GEW-76

Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Tourismus

Der Weg an der Bahn (nördlich) soll bis kurz vor das Anglerheim führen, die Bahn queren und weiterführen bis zum Bahnhofsvorplatz. Weiter dann neben der Bahn mit Hinweisschildern zu Cafés u. a.

Hierzu erfolgt eine genaue Abstimmung mit dem Planungsbüro online bzw. vor Ort.

(Verantwortlich: Herr Kreher).

Wiedervorlage im Entwicklungsausschuss